

AGLAIA Porenfüller

Grundieröl für Sichthölzer und Möbel sowie Kork- und Steinböden zur Weiterbehandlung mit AGLAIA Wachsen

1. Produkteigenschaften

Füllendes, transparentes Grundieröl für Sichthölzer und Holzwerkstoffe im Wohnbereich, die anschließend gewachst werden. Geeignet für Wand- und Deckenverschalungen, Innentüren, Möbelfronten und Regale. Auch für Kork und unglasierte Stein- und Cottoböden im Wohnbereich. Weiterbehandlung mit AGLAIA Flüssigwachs oder AGLAIA Möbelwachs. Tropenhölzer, Eiche und Holzwerkstoffe bemustern. Empfehlung für Holzparkett, Dielenböden, Bad- und Küchenmöbelfronten sowie Arbeitsplatten: System AGLAIA Holzgrund / AGLAIA Hartöl.

1.1. Zusammensetzung

- Verkochung aus Leinöl, pflanzlichen Standölen und Baumharzen
- Aromatenfreie Lösemittel, ätherische Öle
- Frei von Kunstharzen, Weichmachern und Mikrowachsen
- „Gläserne Rezeptur“: siehe AGLAIA Volldeklaration

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Anwendung im Innenbereich
- Klassisches Ölen & Wachsen
- Tastsympathisch
- Hervorragendes Eindringvermögen
- Verfestigt und bindet lose Substratpartikel
- Sättigt stark saugende, poröse Untergründe
- Wasserabweisend (hydrophob), aber wasserdampfdurchlässig
- Rationell zu verarbeiten

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte

Parameter	Wert	Konformität
Dichte 20°C:	0,85 kg / L	
Viskosität 20°C:	38 s (3 mm Auslaufbecher)	ISO 2431
s _d -Wert (H ₂ O):	< 0,50 m	
Flammpunkt:	> 61 °C	
VOC-Anteil (max.):	570 g / L	ChemVOCFarbV, Kat. A / h

1.2.3. Farbton

- Transparent. Dekorative Anfeuerung und Farbtonvertiefung poröser Untergründe, bemustern.

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen, verfärbenden, haftungsstörenden und / oder trocknungsverzögernden Substanzen sein.
- Anwendung ausschließlich auf porösen, saugfähigen Untergründen.

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Untergrund durch Reinigen (Entwachsen), Anschleifen und Entstauben anstrichgerecht vorbereiten.
- Sättigende Grundierung mit AGLAIA Porenfüller, Überstand nach 10 – 20 Minuten mit Pinsel oder Ballentuch vertreiben. Stark saugende Untergründe ggf. mehrfach sättigen, Überstand vertreiben.
- Weiterbehandlung nach frühestens 24 Stunden mit z. B. AGLAIA Flüssigwachs.

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

• Holz, Holzwerkstoffe:

Maximale Holzfeuchte bei Nadelholz 15 %, bei Laubholz 12 %. Fettige Verunreinigungen, Wachse und Harz vor Schliff mit AGLAIA Balsamlackverdünner abwaschen, vor allem bei der Renovierung bereits geölter und gewachster Flächen. Auf Eiche (Gerbsäure!) und Tropenhölzern (verfärbende, trocknungsverzögernde Inhaltsstoffe!) unbedingt Musterfläche anlegen und auf Eignung und Trocknung prüfen. Vergrautes und mürbes Holz abschleifen. Fehlstellen mit z.B. Holzkitt ausbessern. AGLAIA Porenfüller nur auf saugfähigen, porösen Untergründen einsetzen. Innenseiten von Schränken, Schubladen und Truhen ausschließlich mit AGLAIA Holzschnellgrund W einlassen. Holzwerkstoffe (OSB, MDF) mit AGLAIA Porenfüller in 1 bis 2 Arbeitsgängen behandeln. Ideal sind kompakte Oberflächen. Materialüberstände in Fugen und Hohlräumen (OSB!) vermeiden, führen zu Klebrigkeitsbildung.

• Kork, unglasierte Cotto- und Steinfliesen:

Cotto- und Steinfliesen nur in Räumen mit ausgeglichenem Feuchtehaushalt und auf trockenem Fundament verwenden, Gefahr weißlicher Ausblühungen und Wasserränder. Trockene Steinfliesen möglichst vor Verlegung allseitig mit AGLAIA Porenfüller einlassen. Bereits verlegte Fliesen erst nach Grundierung mit AGLAIA Porenfüller

AGLAIA Porenfüller

verfugen und absäuern. Zementschleier sorgfältig abwaschen, Steine dabei nicht durchnässen. Erst nach völliger Trocknung mit AGLAIA Porenfüller und anschließend mit AGLAIA Flüssigwachs weiterbehandeln. Kritische Untergründe vor Ort bemustern. Kork fachgerecht und vollflächig verkleben, überstehende Kanten eben schleifen, Fugen mit einer Paste aus AGLAIA Porenfüller und Korkmehl schließen. Eventuelle Glanzstellen nach Trocknung matt schleifen, saugende, stumpf-matte Stellen wie unter Anwendung beschrieben nachbehandeln. Endbehandlung mit AGLAIA Flüssigwachs erst vornehmen, nachdem mit AGLAIA Porenfüller eine gleichmäßig gesättigte, durchgetrocknete, seidenmatte Oberfläche erzielt wurde. Aufstehende Kork- oder Holzfasern sowie Staubeinschlüsse abschleifen.

- **Ungeeignete Untergründe** sind der Witterung ausgesetzte, mechanisch oder durch Nässe stark beanspruchte Untergründe (Küche, Bad). Tropenhölzer, Eiche und Holzwerkstoffe bemustern. Steinfliesen müssen ausblühungsfrei sein und dürfen nur auf trockenem Fundament verlegt werden.
- **Mangelhafte Untergründe** erfordern ein differenziertes Vorgehen, bemustern.

2.4. Verarbeitungshinweise

2.4.1. Allgemeine Hinweise

- Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Saugvermögen, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern.
- Nicht zu behandelnde Flächen sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.
- In sich geschlossene Flächen in einem Arbeitsgang behandeln.
- Nicht bei Nässe oder auf aufgeheizten Flächen verarbeiten.
- Mindestverarbeitungstemperatur: +18°C.
- Zur Trocknung für Lüftung (Stoßlüften) und Wärme (Raumtemperatur) sorgen.
- Trocknungszeit: im Normalklima nach fruestens 24 Stunden schleifbar und mit Wachsen zu überarbeiten. Längere Wartezeiten sind vorteilhaft. Frische Anstriche schonend behandeln, vor Nässe, Staub und Schmutz schützen.
- Nur getrocknete Anstriche weiterbehandeln. Blockfest im Normalklima nach einigen Tagen, Überschichtdicken und Verklebungen z. B. in Fugen vermeiden.

2.4.2. Anwendung

- AGLAIA Porenfüller ist verarbeitungsfertig eingestellt und wird unverdünnt durch Streichen, Rollen, Spritzen, Fluten, Tauchen oder mit dem Ballentuch aufgebracht.
- Untergrund gut sättigen, nach etwa 10 – 20 Minuten Überstände mit Pinsel, Pad, Gummiwischer (Wasserschieber) oder Ballentuch sorgfältig abnehmen und vertreiben, die Oberfläche muss nun fast „berühr trocken“ sein.
- Ablaufen in Hohlräume, Ritzen und Fugen vermeiden. Auf gleichmäßige Sättigung achten.
- Falls nach der Trocknung glänzende Überstände verbleiben, diese sorgfältig matt schleifen. Saugende, stumpf-matte Stellen nachbehandeln, so dass nach der Trocknung und vor der Wachsbehandlung eine gleichmäßig gesättigte Oberfläche vorliegt.
- Ein- bis mehrmaliger Auftrag im Abstand von mind. 24 Stunden, abhängig von Auftragsweise und Untergrund.
- Vor der Weiterbehandlung ggf. fein zwischenschleifen, z.B. auf Kork und Holzwerkstoffen.
- Getränkte Putzlappen, Pads und Ballentücher wegen Selbstentzündungsgefahr in luftdicht verschlossenem Blechgebinde lagern und entsorgen, siehe Sicherheitshinweise.

2.5. Hilfsprodukte

- AGLAIA Flüssigwachs: für großflächige Verarbeitung (Korkböden, Verschalung), maschinengängig.
- AGLAIA Möbelwachs: für Ballentuchauftrag von Hand auf z.B. Regalbrettern.

3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch ist stark vom Saugvermögen des Untergrundes abhängig: von ca. 0,06 L auf Hartholz bis über 0,17 L bei Kork pro m². Vorab an Musterfläche ermitteln, auch ob die Sättigung in ein oder zwei Arbeitsgängen erreicht wird.

Gebindegrößen: 0,25 L / 1 L / 3 L / 10 L

4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit AGLAIA Balsamlackverdünner gründlich reinigen.

5. Lagerung

Im Originalgebinde luftdicht verschlossen mindestens 24 Monate haltbar. Anbruchgebinde luftdicht verschließen. Niemals in lösemittelquellbare Behältnisse umfüllen.

6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken. Enthält Orangenöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Von Putzlappen, Papier oder anderen

AGLAIA Porenfüller

Materialien, die zum Aufsaugen verwendet werden, geht eine potenzielle Brandgefahr aus. Nach Gebrauch in geschlossenen, nicht entflammbaren Behältern sammeln und sicher entsorgen.

Gefahrenhinweise: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

- Abfallschlüssel Produktreste: 080111
- GISCODE: Ö100

7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EG-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.